

SALOMOS WEISHEIT

Nach Davids Tod folgt ihm sein Sohn Salomo auf dem Thron nach. Seine grosse Weisheit ist sprichwörtlich geworden. Doch woher stammt sie überhaupt? Lies 1Kön 3,1-28 und beantworte die untenstehenden Fragen.



Das Urteil Salomos
(Giovanni Battista Tiepolo, 1696-1770)

Wie sieht Salomos Verhältnis zu Gott aus (V. 3)?

Er liebt den Herrn und hält sich an sein Wort. _____

In welchen Punkten ist Salomo nicht konsequent (V. 1-3)?

- Heirat ungläubiger Frauen _____

- Heidnische Opfer auf den Höhen _____

Wo erscheint Gott dem Salomo im Traum (V. 4-5)?

Gibeon _____

„Bitte, was ich dir geben soll!": (a) Was hättest du dir in dieser Situation von Gott gewünscht? (b) Worum bittet Salomo (V. 9)?

(a) (div. Antworten möglich) _____

(b) Salomo wünscht sich ein verständiges Herz. _____

Weshalb ist dieser Wunsch dem Herrn wohlgefällig (V. 11)?

Salomo hat nicht um ein langes Leben, Reichtum oder den Tod seiner Feinde gebeten. _____

Welches ist die Voraussetzung dafür, dass Gott dem Salomo auch ein langes Leben schenkt (V. 14)?

Salomo soll auf Gottes Wegen wandeln und seine Satzungen und Gebote befolgen. _____

In welchem Rechtsfall kann Salomo die ihm von Gott geschenkte Weisheit gut gebrauchen (V. 16-23)?

Zwei Huren, die beide ein Kind geboren haben, streiten sich nach dem Tod des einen Kindes um den verbliebenen Sohn. _____

Welches weise Urteil fällt Salomo (V. 24-28)?

Salomo befiehlt, das Kind in zwei Teile zu zerschneiden. Aufgrund der Reaktion der beiden Frauen erkennt er die richtige Mutter. _____



Der Traum Salomos
Luca Giordano, um 1693